

DIN EN 338 FESTIGKEITSKLASSEN

Eigenschaften und Zulässigkeiten von Bauteilen

Es wird nach folgenden Sortimenten unterschieden:

- Schnittholz
- Rundholz
- Lamellen für Brettschichtholz

Die Eigenschaften von Bauteilen werden in Festigkeitsklassen nach EN 338 festgelegt.

Dabei gibt es die Klassen:

Nadelholz	Laubholz
C14, C16, C18, C22, C24, C27, C30, C35, C40	D30, D35, D40, D60, D70

Zuordnung der Sortierklassen nach DIN 4074 zu den C-Klassen/ Festigkeitsklassen nach EN 338

Nadelholz und Pappel

Zuordnung gemäß DIN EN 1912, Ausgabe März 2005

	EN 338 Festigkeitsklassen	DIN 4074-1 Sortierklassen visuell
Nadelholzarten, Pappel	C 30	S 13 Fichte S 13 Kiefer S 13 Tanne S 13 Lärche S 13 Douglasie (Herkunft D) beschränkt auf Dicken = 60 mm
	C 24	S 10 Fichte S 10 Kiefer S 10 Tanne S 10 Lärche S 10 Douglasie (Herkunft D) beschränkt auf Dicken = 60 mm
	C 16	S 7 Fichte S 7 Kiefer S 7 Tanne S 7 Lärche S 7 Douglasie (Herkunft D) beschränkt auf Dicken = 60 mm

Hinweis:

Maschinell sortiertes Holz darf direkt in die Festigkeitsklasse eingestuft und entsprechend gekennzeichnet werden. In der DIN EN 1912 wird maschinell sortiertes Holz nicht behandelt.

DIN EN 338 FESTIGKEITSKLASSEN

Eigenschaften und Zulässigkeiten von Bauteilen

Laubholz

Zuordnung gemäß DIN EN 1912, Ausgabe März 2005

	EN 338 Festigkeitsklassen	DIN 4074-5 Sortierklassen visuell
Laubholzarten	D 70	--
	D 60	LS 10 Ipe (Rohdichte mind. 1.000 kg/m ³) (Mittelamerika, Südamerika) LS 10 Azobé (Bongossi) (Westafrika, Guyana)
	D 50	--
	D 40	LS 13 Buche LS 10 Afzelia, Merbau, Angelique (Baralocus)
	D 35	LS 10 Buche
	D 30	LS 10 Eiche LS 10 Teak, Keruing

Hinweis:

Maschinell sortiertes Holz darf direkt in die Festigkeitsklasse eingestuft und entsprechend gekennzeichnet werden. In der DIN EN 1912 wird maschinell sortiertes Holz nicht behandelt.

Definition Bauschnittholz:

- Kantholz
- Brett / Bohle
- Latten
- Dachlatten

Der Inhalt dieses Informationsblattes entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Ausfertigung. Die enthaltenen Informationen stellen wir nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung. Rechtliche Normen, Regelungen und Bestimmungen können sich nach Stand der Ausfertigung verändern. Die inhaltlichen Angaben erfolgen daher ohne eine Rechtsverbindlichkeit.